



Bund Deutscher Baumeister,  
Architekten und Ingenieure e.V.

Geschäftsstelle BG Regensburg  
im kreativForum im Degginger

Wahlenstr. 17  
93047 Regensburg

[www.bdb-regensburg.de](http://www.bdb-regensburg.de)

Unsere Kooperationspartner:

**Treffpunkt Architektur**  
der Bayerischen Architektenkammer  
Niederbayern und Oberpfalz



[www.tano.de](http://www.tano.de)

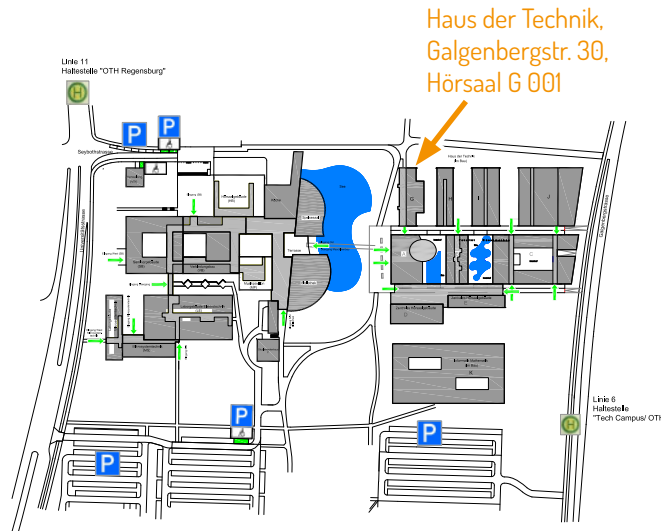


OSTBAYERISCHE  
TECHNISCHE HOCHSCHULE  
REGENSBURG



FARBEN FÜR IMMER.

**maxit**<sup>®</sup>



# 14. Regensburger Baumeistertag 20.10.2023

PLANEN UND BAUEN IM BESTAND



Bild: Florian Scharmacher

OTH Regensburg  
Haus der Technik  
Galgenbergstr. 30  
Hörsaal G 001

von der Bayerischen Ingenieurekammer  
als Fortbildungsveranstaltung anerkannt • die  
Teilnahme ist kostenlos

Gestaltung: [www.kuan-design.de](http://www.kuan-design.de)

### 8.30 Begrüßung

Prof. Andreas Ottl,  
Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg  
Architektin Silke Bausenwein,  
Bezirksvorsitzende BDB Regensburg  
Moderation: Dipl.-Ing.(FH) Wolfgang Kugler,  
Ressortleiter Ingenieurwesen BDB Regensburg

### 8.45 Berechnung der Honoraransprüche nach § 11 HOAI

Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Jobst, Architekt BDB, Honorar-sachverständiger

Die Honorarberechnungsvorschrift des § 11 HOAI „Auftrag für mehrere Objekte“ ist nicht ohne weiteres verständlich und anwendbar.

Es gilt sich mit den Vorschriften der vier Absätze auseinanderzusetzen, so dass die zu berechnenden Honoraransprüche zutreffend und verordnungskonform ermittelt werden können.

In Abs. 1 ist zunächst zu klären, welche Objekte und ob mehrere Objekte tatsächlich vorliegen. In Abs. 2 geht es um die Vergleichbarkeit von Objekten mit weitgehend gleichartigen Planungsbedingungen. In Abs. 3 wird die Abrechnung von im Wesentlichen gleichen Objekten, Typenplanungen oder Serienbauten behandelt. Und in Abs. 4 geht es um die Berechnung des Honorars für Grundleistungen, die bereits Gegenstand eines anderen Auftrags waren.



Bilder: Stadt Regensburg, Stefan Effenhauser

### 9.45 Tausendundein Dach – ein Dächerkataster für Regensburg

Dipl.-Ing. (FH) M. A. Ruth Hahn-Rieger, Stadt Regensburg, Dächerkataster

Die Stadt Regensburg hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein Dächerkataster für die historischen Dachkonstruktionen der Regensburger Altstadt zu erstellen. Die Referentin beschreibt ihre tägliche Arbeit, wie weit das Dächerkataster fortgeschritten ist und welche Ziele erreicht werden sollen.



Bilder: Florian Scharmacher

### 10.45 Der Derzbachhof – ein moderner Holzbau in historischem Gewand

Prof. Dipl.-Ing. (FH) Florian Scharmacher, M. Sc., Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg, Ingenieurberatung Scharmacher, München

Erbaut 1751, gilt der Derzbachhof als ältestes erhaltenes Bauernhaus Münchens.

Nach jahrzehntelangem Verfall wurde der marode Hof in enger Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalschutz saniert.

Das ehemalige Wohnhaus wurde behutsam instandgesetzt, wohingegen die ehemalige Tenne mit Elementen des modernen Holzbaus zur Wohnnutzung umgebaut wurde.

Ein tragfähiges Konzept, dem Denkmal eine Zukunft zu geben und zugleich neuen Wohnraum zu schaffen.



Bilder: Natalia Bienkowski

### 11.45 Innovative Frauen im Bauingenieurwesen seit 1928

Dipl.-Ing. Natalia Bienkowski, Technische Universität Dresden, [www.bauingenieurinnen.de](http://www.bauingenieurinnen.de)

Im Gegensatz zu anderen Studiengängen der Fächergruppe Ingenieurwissenschaften liegt der Frauenanteil bei den Studierenden im Bauingenieurwesen bei 30 Prozent. Dennoch ist das Bild dieses Fachgebiets in der Gesellschaft nach wie vor männlich geprägt. Bauingenieurinnen sind kaum bekannt, ihre Innovationen, Leistungen und Erfindungen nicht sichtbar.

Das wollen die Projektmitarbeiterinnen von Vision 2028 ändern, indem sie die Beiträge von Bauingenieurinnen von 1928 bis heute recherchieren, aufbereiten und sichtbar machen. Bauingenieurinnen sollen so als Rollenvorbilder für junge, technisch interessierte Frauen sichtbar werden.

### 12.45 Instandsetzung von Betonoberflächen – eine Herausforderung

Dipl.-Ing. (FH) Klemens Kerschbaum, B. Eng. Tobias Wolf, Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Kugler, Kugler + Kerschbaum Partnerschaft Beratender Ingenieure mbB

Die Instandsetzung von Gebäuden aus Sichtbeton wird zunehmend wichtiger, denn viele Stahlbetonbauteile sind in die Jahre gekommen.

Wie wichtig dabei der Blick unter die Oberfläche in das Innere der Bauteile ist, erfahren Sie in diesem Vortrag.